Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **83 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

THEMA | PARTNERVERLUST
6 Plötzlich allein – was dann?
INTERVIEW | CLAUDE NICOLLIER
22 «Ich wäre gerne länger im Weltraum geblieben»
BEGEGNUNG
78 Ursula und Peter Eschers Insel im Norden

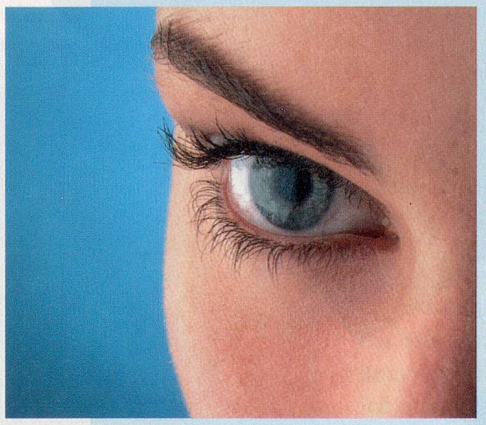
ZEITSPIEGEL
12 Humor ist ein erstklassiges Pflegekonzept
14 Albert Eggli verlässt Pro Senectute
17 Der Kampf gegen die Armut bleibt aktuell
DAFÜR UND DAGEGEN
21 Zwei Fremdsprachen an der Primarschule?
VITAMET
28 Der Sommer fordert unseren Kreislauf
KULTUR
36 Zeitlupe lädt Musikfans nach Gstaad ein
37 «Le Grand Voyage» von Vater und Sohn
38 SF DRS dokumentiert die «Überfremdung»
LESERREISEN
39 Ein Festtag auf Schloss Lenzburg
54 Im Nostalgiezug durch den Jura
SCHÖNES LEBEN
42 Schrebergärten bringen Farbe in die Stadt
GESUNDHEIT
46 Behalten Sie Ihr Auge im Auge!
50 Ihre Fragen zum Thema Pflanzenmedizin
UNTERWEGS
52 Private Gästezimmer in der Schweiz
RATGEBER AHV
56 Anspruch auf Ergänzungsleistungen
56 Deutsche Rente in der Schweiz
RATGEBER GELD
61 Chancen und Gefahren von Rohstoffaktien
ERNÄHRUNG
76 Das Huhn ist in der Küche ein Alleskönner

PRO SENECTUTE
62 Sportliches bei Pro Senectute Kanton Bern
64 Kantonale Pro-Senectute-Organisationen
68 In Zug gibts Kontakte über die Grenzen

RUBRIKEN
3 Impressum, Editorial
30 Ihre Seiten
58 Kleinanzeigen
70 Bestelltalon
71 Glückstreffer
73 Rätsel & Spiel
80 et cetera
82 Tagebuch und Worte des Monats

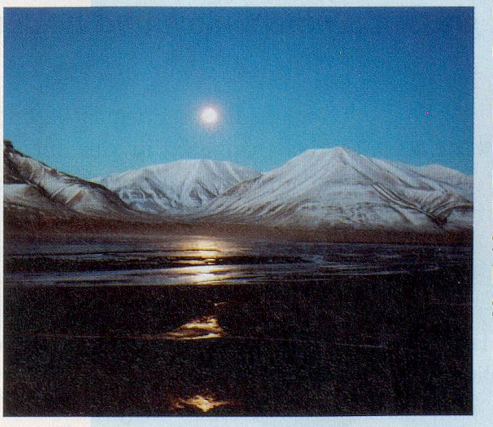
Titelbild: Gerry Ebner

HERZHAFT LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN
Im Krienser Alters- und Pflegeheim Grossfeld geht es heiterer zu und her als andernorts. Denn der Humor gehört hier zum Pflegekonzept.
Seite 12



DAMIT DIE ZEIT NICHT INS AUGE GEHT
Grüner und grauer Star werden beim Älterwerden zu immer grösseren Bedrohungen. Was man gegen diese beiden Augenkrankheiten tun kann.
Seite 46

MITEINANDER DIE GRENZEN ÜBERWINDEN
Pro Senectute Kanton Zug offeriert Begegnungen zwischen Schweizerinnen und Ausländerinnen. Denn wer sich besser kennen lernt, lernt sich dadurch auch besser verstehen.
Seite 68



DAS GLÜCK UNTER DER MITTERNACHTSSONNE
Ursula und Peter Escher haben sich nach ihrer Pensionierung in den hohen Norden abgesetzt. Sie leben heute vornehmlich auf Spitzbergen zwischen dem Nordkap und dem Nordpol.
Seite 78